



An der **Universität Koblenz-Landau** wurde 2009 ein von der **Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)** finanziertes **Graduiertenkolleg „Unterrichtsprozesse“ (UPGrade)** eingerichtet. Für die dritte Kohorte werden zum **01.08.2015**

## **6 Promotionsstellen (0,65 EGr. 13 TV-L) in der Bildungsforschung**

für zunächst 2 Jahre am Campus Landau vergeben. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist in begründeten Fällen möglich. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Ziel des Graduiertenkollegs „Unterrichtsprozesse“ ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen einer sowohl prozess- als auch ergebnisorientierten Unterrichts- bzw. Lehr-Lern-Forschung. In interdisziplinären Projekten sollen unter Beteiligung von Pädagogischer Psychologie, Empirischer Pädagogik und mehreren Fachdidaktiken qualitativ hochwertige Promotionen abgeschlossen werden. Das Graduiertenkolleg bietet ein an internationaler Forschung orientiertes Curriculum, welches Theorie- und Methodenkurse, Forschungskolloquien sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen umfasst. Zudem ist ein mehrwöchiger Aufenthalt an einer ausländischen Forschungsstätte vorgesehen.

**Die zu vergebenden Stipendien sind folgenden Projekten zugeordnet:**

- **Kennziffer 35/2015**  
**Diagnosekompetenz von Lehramtsstudierenden mit Hilfe von Videovignetten messen und fördern – Diagnoseziel: Repräsentationskompetenz von Schüler/inn/en**  
Projektleiter: Prof. Dr. J. Roth, Prof. Dr. M. Schmitt
- **Kennziffer 36/2015**  
**Einflüsse von wahrgenommener Schulgerechtigkeit auf produktives und kontraproduktives Verhalten im Schulkontext**  
Projektleiter: Prof. Dr. M. Schmitt, Prof. Dr. J. Roth
- **Kennziffer 37/2015**  
**Sprachförderung in naturwissenschaftlichen Lehr-Lern-Settings im Kindergarten**  
Projektleiter/in: Prof. Dr. G. Kammermeyer, Prof. Dr. A. Kauertz, Prof. Dr. S. Roux
- **Kennziffer 38/2015**  
**Der Einfluss schulischer Kontextfaktoren auf das Kooperationsverhalten von Kindern**  
Projektleiter: Prof. Dr. B. Hilbig
- **Kennziffer 40/2015**  
**Kognitive Linguistik im Englischunterricht**  
ProjektleiterIn: JProf. Dr. C. Juchem Grundmann
- **Kennziffer 41/2015**  
**Veränderung proximaler Prozesse durch Aufgabenkontexte**  
Projektleiter: Prof. Dr. A. Kauertz

Die Bewerber/innen sollten neben hervorragenden Studienleistungen über Erfahrungen in der Forschung (z. B. Arbeit als wissenschaftliche Hilfskraft oder empirische Abschlussarbeit) verfügen. Idealerweise haben sie sich bereits während des Studiums oder in Projekten mit einschlägigen Themen auseinandergesetzt. Unverzichtbar ist das Interesse an empirischer Forschung, eine Orientierung über aktuelle Forschungsthemen und -ergebnisse, die Fähigkeit zum kritischen Lesen und Reflektieren wissenschaftlicher (auch englischsprachiger) Literatur sowie die Fähigkeit, sich klar und prägnant auszudrücken. Vorhandene Erfahrungen im Ausland und / oder in der Lehre, sowie eigene Publikationstätigkeit sind erwünscht, aber keine Bedingung.

Bewerbungen enthalten: Angabe des Projekts, auf das die Bewerbung gerichtet ist inkl. Kennziffer; Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen), Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen; eine zwei- bis dreiseitige Skizze für ein eigenes Promotionsvorhaben innerhalb des jeweiligen Projekts plus ein kurzes englischsprachiges Abstract (max. 300 Wörter). Mehrfachbewerbungen sind möglich.



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten sowie zum Auswahlverfahren sind unter folgender Adresse zu finden: <http://www.uni-ko-ld.de/karriere>

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person einer Bewerberin / eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen / Bewerber senden ihre Unterlagen **bis zum 30.04.2015 unter Angabe der jeweiligen Kennziffer** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz.**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen / Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)